

# GASPOLTSHOFENER



## Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschhofen  
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **9/2014** Gaspoltschhofen, **09.09.2014**  
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde  
**Telefon:** (07735) 69 54 / **Fax:** DW 33 / **E-Mail:** [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at) / **WEB:** [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

### AUS DEM GEMEINDEAMT

#### BÄUME UND STRÄUCHER SCHNEIDEN

Im Sinne der Gewährleistung der größtmöglichen Verkehrssicherheit werden alle Liegenschaftsbesitzer ersucht, ihrer gesetzlichen Verpflichtung (§ 91 StVO) nachzukommen und bei ihren Liegenschaften den Bewuchs auszuästen oder zu entfernen. Insbesondere zu entfernen ist Bewuchs, der die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welcher die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigt.

**Sollte das Freischneiden nicht durch die jeweiligen Anrainer erfolgen, werden diese Arbeiten in nächster Zeit durch die Gemeinde durchgeführt.**

**Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass dadurch den jeweiligen Anrainern Kosten entstehen können!**

#### REFLEKTOR-ARMBÄNDER WIEDER ERHÄLTlich!



Das Band eignet sich zur Verwendung im Straßenverkehr und ist insbesondere für RadfahrerInnen und FußgängerInnen gedacht. Vor allem bei abendlichen Ausflügen oder generell bei schlechten Witterungsverhältnissen steigert das Reflektorband die Wahrnehmbarkeit im Straßenverkehr signifikant. Das Reflektorband ist kostenlos am Marktgemeindeamt erhältlich!

#### INTERVALLÄNDERUNGEN BEI MÜLLTONNENENTLEERUNG

Wenn Sie das Intervall für die Abholung Ihrer Mülltonne ändern möchten, so ist das **ausschließlich zum Quartalsende** (Ende März, Ende Juni, Ende September, Ende Dezember) jeweils nach der letzten Abholung möglich.

Bitte ziehen Sie dazu den Aufkleber Ihrer Tonne ab und kommen damit am Marktgemeindeamt vorbei.

Am einfachsten wäre ein Anruf am Marktgemeindeamt (6954) um die genaue Vorgangsweise zu klären.

#### UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG VON GELBEN SÄCKEN



Immer wieder werden „Gelbe Säcke“ zweckentfremdet. Es werden zB Baustellenabfälle von Mörtelsäcken bis Styropor darin entsorgt. **DAS IST FALSCH!!!**

Der Gelbe Sack ist auch **nur für die Entsorgung in Privathaushalten** gedacht – nicht für Firmenmüll.

Alles, das nicht ordnungsgemäß über den Gelben Sack zu entsorgen ist, kann zu den Öffnungszeiten im ASZ in Obeltsham abgegeben werden:

Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Details zum Gelben Sack finden Sie auf Seite 11!

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### SCHLÜSSELBAUER TECHNOLOGY GMBH & CO KG SUCHT:

#### **BUCHHALTER/IN**

Vollzeit

#### **VERKÄUFER/IN PRODUKTIONSANLAGEN**

Vollzeit

#### **MITARBEITER/IN VERKAUFSINNENDIENST**

Vollzeit

Details auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) bzw.  
[www.sbm.at](http://www.sbm.at)

---

### GEOCELL SCHAUMGLAS SUCHT:

#### **BUCHHALTER/IN**

Vollzeit

Details auf [www.geocell-schaumglas.eu](http://www.geocell-schaumglas.eu)

---

### SPAR GASPOLTSHOFEN SUCHT:

#### **MITARBEITERIN FEINKOST**

##### **Für 20 Stunden**

Sofortiger Eintritt!

Info & Bewerbung bei Frau Steininger oder  
Frau Arminger – Telefon 07735/81611

---

Alle Bewerbungen bzw. die kompletten  
Ausschreibungstexte finden Sie auch auf  
[www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

## NEU IN GASPOLTSHOFEN



### **WELPEN- UND JUNG- HUNDETRAINING am Abrichteplatz in Watzing**

Anmeldungen unter:

Helga Schachner 0676/9327114

Nächster Termin:  
Samstag, 04.10.2014, 13:00 Uhr

## FARBENRAUSCH IM PURPUR



### **Malen & Zeichnen durch den Herbst**

Hinter dem Namen **Purpur** steckt die im 2010 gegründete Malschule der beiden freischaffenden Künstlerinnen Claudia Viechtbauer und Mary Fernety. Die Malschule „Purpur“ befindet sich im Erdgeschoß des Gebäudes Hauptstraße 10.

**Purpur** bietet Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. „Unsere Kurse sollen den Teilnehmern einerseits die Möglichkeit geben, sich künstlerisch weiterzuentwickeln“, erklärt Viechtbauer, „andererseits dienen Malkurse auch der Selbstbestätigung und Verwirklichung.“

„Man hört oft, ich kann nicht malen oder zeichnen“, so Fernety, „aber in **Purpur** geht es vielmehr darum, ohne Leistungsdruck in einem anregenden Ambiente etwas probieren zu können um so für sich Neues zu entdecken.“

Das aktuelle **Purpur Programm 2014** ist auf der Gemeinde Gaspoltshofen erhältlich oder auf der Homepage:

[www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

Besondere Angebote jetzt im Herbst sind:  
**Atelier für Kinder**, SA von 10 – 12 Uhr  
**Zeichnen mit Bleistift, Kohle, Kreide**  
für Jugendl. & Erw. , FR von 17 – 19 Uhr  
**Malen & Zeichnen für Erwachsene**  
FR vom 9 – 11 Uhr  
**Malerei & Kreatives Gestalten**  
DI von 17 – 19 Uhr  
**Malen mit Freunden**, für Kinder &  
Jugendliche (Termin nach Vereinbarung).

### **Anmeldung & Info:**

Claudia Viechtbauer: 0664 151 12 28 und  
Mary Fernety: 0662 735 97 365

**VORTRAGSREIHE 2014 - HERBSTPROGRAMM**

*jeweils 19:30 Uhr im Kultursaal des Marktgemeindeamtes,  
im Voraus ein Dankeschön für Ihre freie Spende!*

**ACHTUNG: TERMINVERSCHIEBUNG:**

**29.10.2014 „Diabetes – Wissenswertes für Patienten und Angehörige“**

(Mittwoch!) Vortrag mit Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer, Klinikum Wels-Grieskirchen

Was ist Diabetes?

Der Begriff „Diabetes mellitus“ ist die medizinisch korrekte Bezeichnung für die im Volksmund sogenannte „Zuckerkrankheit“. Dabei handelt es sich um eine Stoffwechselerkrankung, die ohne gezielte Behandlung zu einem dauerhaft erhöhten Blutzuckerspiegel mit schwerwiegenden Folgeerkrankungen (Spätschäden) führt.

**18.11.2014 „Schafwolle – die Wunderfaser aus der Natur“**

(Dienstag) Vortrag von Steffi Petereder (Schafwolle – die Wunderfaser aus der Natur & Maria Treben – die Apotheke Gottes) Altbewährte Hausmittel fürs Wohlbefinden. Mit Verkostung & Verkauf der eigenen Produktpalette

***Details finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gaspoltshofen!***

**LETZTE AUSFAHRT FÜR 2014:**  
**(FAMILIEN)RADLTREFF IN GASPOLTSHOFEN**

Die letzte Saisonausfahrt der Gesunden Gemeinde gemeinsam mit **Ernst Petermandl** bei entsprechender Witterung am:

**Mittwoch, 01.10.2014**  
**17:00 Uhr**  
**vor dem Marktgemeindeamt**

Die Route wird vor Ort ausgesucht und an die Teilnehmer angepasst. Ob Familien, Pensionisten, Profis, E-Bike-Nutzer – Jeder der möchte ist erwünscht!



**Dieser Radltreff wird jeden 1. Mittwoch im Monat durchgeführt.**

Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!

# SANIERUNG DER VOLKSSCHULE

## ETAPPE 1 ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Vizebürgermeister Otto Oberhumer berichtet:

### Warum ist die Sanierung notwendig?

Die 40jährige Bausubstanz zeigt dringenden Sanierungsbedarf im Klassentrakt, Garderobentrakt mit Nebenräumen und auch im gesamten Turnsaal-Bereich. Die Volksschule wurde 1974 gebaut und zeigt Schäden im Bereich der Dächer, der Infrastruktur, der Haustechnik und besonders bei der Sanitärtechnik. Die Schulküche ist viel zu klein und entspricht den aktuellen hygienischen Anforderungen in keinsten Weise.

### Wie sieht der Sanierungsplan aus?

Beschlossen wurde eine Sanierung in Etappen mit Gesamtkosten von € 4.550.000 inkl. MwSt. Die mit dem Land vereinbarten Finanzierungsschritte führen zu 3 Bau-Etappen, die jeweils in den Sommerferien durchgeführt werden:

- **Etappe 1, Sommer 2014**

Gebäudehülle Klassen- und Garderobentrakt sowie Schul- und Lehrküche mit einem Bauvolumen von ca. 1,6 Mio €.

- **Etappe 2, Sommer 2015**

VS-Innensanierung, z.B. Fußböden, Beleuchtung, Sanitärtrakt und Verbindungstrakt zur Neuen Mittelschule, sowie Lift-Einbau Neue Mittelschule und Portalbauten Neue Mittelschule

- **Etappe 3, Sommer 2017 (finanzierungsbedingt ist 2016 eine Pause)**

Turnsaal Innen- und Außensanierung



### Planung und Bauleitung

Ing. Martin Kriechbaum übernahm den Auftrag für die gesamte Planung und Oberbauleitung mit verschiedenen Subplanern für gebäudetechnische Ausrüstung. In seinem Leistungsumfang sind die Abwicklung aller Ausschreibungen, Angebotsprüfung und -bewertung sowie die Erstellung der Vergabe und Vorschläge nach dem Bundesvergabegesetz enthalten. Baufirma Kriechbaum hat deswegen auch keine Bauleistungen angeboten, um jedweden Interessenskonflikt auszuschließen.

Folgende Professionisten haben in den letzten Wochen unter hohem Termindruck hervorragende Arbeiten geleistet:

### Elektroarbeiten

Expert Schneeberger, Atzbach

### Beleuchtung

Baumgartner Automation GmbH, Gaspoltshofen (10 % der Gesamtsumme in Etappe 1)

### Heizung-Sanitär und moderne Lüftungsanlagen

(mit Wärmerückgewinnung mit den Hauptkomponenten der GEA Klimatechnik)

Gahleitner Installationen GesmbH, Kopfing (anteilig Klassentrakt und Küche in Etappe 1)

### Vollwärmeschutz

Wilhelm Potzi, Gaspoltshofen (außer Turnsaal abgeschlossen)

die Wärmeschutzmaßnahmen führen in Verbindung mit den sanierten bzw. neuen Fenstern zu einem höchst möglichen thermischen Standard und in der Folge zu einem drastisch reduziertem Energieverbrauch bzw. CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

## **Kücheneinrichtung**

ASM Sautner Ges.m.b.H., Schörfling (abgeschlossen)

## **Baumeister**

Pesendorfer Bau GmbH, Redlham (anteilig)

## **Zimmermeister**

Bau Mayr GmbH, Waldzell (außer Turnsaal abgeschlossen)

## **Dachdecker**

Franz Schmid GesmbH, Attnang-Puchheim  
(außer Turnsaal abgeschlossen)

**Kunststofffenster neu** (im Bereich WC, Küchen, Verbindungsgang und Garderobe)

Agentur Braun, Offenhausen (anteilig)

## **Sonnenschutz**

Thomas Reiter, Kirchheim (anteilig)

## **Aufzug**

Weigl Aufzüge Ges.m.b.H., Waizenkirchen (liefert auch Aufzug Neue Mittelschule)



## **Fenstersanierung Klassentrakt**

Hubert Fosodeder, Gaspoltshofen (abgeschlossen)

Durch die spezielle Technik der Fa. Fosodeder konnten die bestehenden Holzfenster weiter verwendet werden und mittels neuer Verglasung und Alu-Außenschale auf höchsten Qualitätsstandard mit hervorragenden thermischen Eigenschaften gebracht werden.

## **Außenanlage**

Hofmann Ges.m.b.H. & Co. KG, Redlham (Westseite VS in Etappe 1, Ostseite Neue Mittelschule in Etappe 3)

## **Schlosserarbeiten wie Portale und Fluchtstiegen**

Baumgartner Kroiss Ges.m.b.H. & Co. KG, Haag am Hausruck

## **Bodenleger**

Kraus Gesellschaft m.b.H., Wels (Hauptanteil in Etappe 2)

## **Maler**

Der freundliche Maler Gesellschaft mbH, Linz (Etappe 2)

## **Fliesenleger**

Bürocenter Inh. Johann Mair, Ottnang am Hausruck (Großteil in Etappe 2)

## **Trockenbau**

Sperer Acoustics GmbH, Wels (ca. 1/3 des Gesamtumfangs erledigt)

## **Bautischler (Innentüren)**

Thomas Hofwimmer, Bachmanning (Etappe 2)

## **Vorhänge**

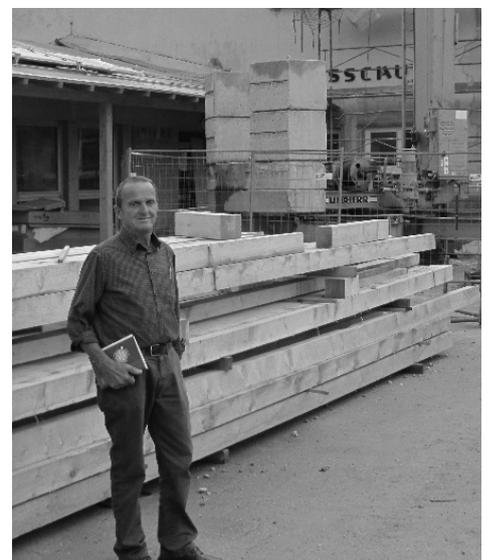
Novotny Raumausstatter, Meggenhofen (Großteil Etappe 2)

## **Sportstättenanierung**

Schweiger Sport GmbH, Wartberg/Krems (Etappe 3)

## **Schulmöbel sowie Möbel für Küche und Auspeisung**

Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein (Küche und Auspeisung Etappe 1, Rest Etappe 2)



## Wie beurteilt Ing. Martin Kriechbaum die 1. Bau-Etappe?

Durch die örtliche Nähe konnte Martin Kriechbaum bis zu 3 x täglich an der Baustelle sein und die vielen Professionisten, die gleichzeitig an der Baustelle mit extremen Termindruck arbeiteten, erfolgreich koordinieren. Alle beauftragten Firmen erbrachten gute und termingerechte Leistungen. Martin Kriechbaum war in ständiger Verbindung mit dem Bauausschuss, am intensivsten mit Obmann Siegfried Kagerer sowie mit Amtsleiter Franz Schiermair. Von den wöchentlichen Baubesprechungen gibt es detaillierte Protokolle mit Durchschlägen für den Amtsleiter.

## Gab es unangenehme Überraschungen?

Ja – während der Bauarbeiten tauchten unerwartete Feuchtigkeitsschäden im Hofbereich sowie im Bereich der Schulküche auf. Es mussten schadhafte Teile des Regenwasserkanals getauscht werden. Im Bereich Küche mussten nach Trockenlegung auch neue Betonböden eingebracht werden. Derartige Vorkommnisse sind bei Sanierungen von Altbauten weder planbar noch auszuschließen. Bei den Außenarbeiten hatten die Professionisten speziell im August in Folge des schlechten Wetters erhöhten Terminstress. Durch Sondereinsätze konnten aber die Termine bis Schulbeginn eingehalten werden.

Ein solches Bauvorhaben innerhalb von ca. 10 Wochen durchzuziehen gleicht einem Reifenwechsel bei voller Fahrt und erfordert disziplinierte Zusammenarbeit aller Beteiligten.

**Dafür bedanken wir uns bei Planer und Oberbauleiter Kriechbaum, Bauausschuss mit Obmann Kagerer und allen Professionisten an der Baustelle!**

**Den Schülern und Lehrern wünschen wir einen guten Start des neuen Schuljahres im teilsanierten Gebäude!**

## ERSTE HILFE KURSE

**Flächendeckender Start von Erste-Hilfe-Kursen am 24. September 2014**

### 16 Std. Kurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen:

24.09. / 30.09. / 02.10. / 07.10.2014

Rotes Kreuz Haag:

24.09. / 30.09. / 02.10. / 07.10.2014

Rotes Kreuz Peuerbach:

24.09. / 25.09. / 29.09. / 02.10.2014

Rotes Kreuz Grieskirchen:

03.11. / 05.11. / 10.11. / 12.11.2014

Jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr,

Kosten: € 52,00 pro Person



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

Nähere Auskünfte und  
Anmeldungen für alle  
Kurse unter der Tel:  
07248/62243 14 oder

[elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at](mailto:elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at) bzw.  
[www.rotekreuz.at/grieskirchen](http://www.rotekreuz.at/grieskirchen)

## SCHEINHAUS „UNDER PRESSURE“



Im Rahmen des Radiersommers 2014 zeigt die Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus in Gaspoltshofen grafische Arbeiten des Rieder Künstlers Josef Brescher.

Zwei zentrale Werkblöcke dabei sind die „Kleinen Gläser“ und großformatige Radierungen.

Ergänzend zur Ausstellung werden ausgewählte Arbeiten der TeilnehmerInnen des Radiersommers 2014 gezeigt. Das Scheinhaus präsentiert sich damit einmal mehr als lebendige Begegnungsstätte für Kunst und Kultur.

Ausstellungsdauer: bis 28.09.2014

Öffnungszeiten jeweils sonntags 14-17 Uhr

# AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE ZUR/ZUM (BETRIEBS-) TAGESMUTTER/-VATER DES OÖ FAMILIENBUNDES!



AUFSCHULUNG FÜR  
KINDERGARTENHELPER/IN-  
NEN UND PÄDAGOG/INNEN

• FREITAG, 26.09.2014  
• BIS  
• FREITAG, 05.12.2014

• KURSORT  
• FAMILIENBUNDZENTRUM  
• VÖCKLABRUCK

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/innen und Helfer/innen.

## Tagesmütter/-väter & Helfer/innen- Lehrgang

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche:

Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: 750 Euro (FB-Mitglieder 730 Euro). Dauer: 3. Oktober 2014 - 15. Februar 2015 im Familienbundzentrum Puchenu.

## Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer: 370,- Euro, f. Pädagogen: 130,- Euro (FB-Mitglieder erhalten 20,- Euro Nachlass)

TIPP: Pädagog/innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen.

Dauer: 26. September – 5. Dezember 2014 im Familienbundzentrum Vöcklabruck.

„Unsere Ausbildungen bieten den großen Vorteil, dass anschließend gute Jobaussichten bestehen, als Tagesmutter/-vater beim OÖ Familienbund vermittelt zu werden. Mit dem Kombi-Lehrgang kann man außerdem in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig sein bzw. einfach - ohne zusätzliche Weiterbildungen - zwischen den Jobs wechseln“, hebt Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 11,  
[tageseltern@ooe.familienbund.at](mailto:tageseltern@ooe.familienbund.at) oder [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

## BUNDES-BIOMASSEFÖRDERUNG

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellets- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro.



Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1.12.2014.

Nähere Informationen: [www.holzheizungen2014.at](http://www.holzheizungen2014.at)

## BUNDESFÖRDERUNG: SANIERUNGSSCHECK FÜR PRIVATE 2014



Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauförderung möglich!

Informationen unter: [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at) und [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

## ENERGIEBERICHT ZUM O.Ö. ENERGIEKONZEPT 2013 ERSCIENEN

- Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtenergieverbrauch (Endenergie) ist von 32% (2005) auf 39,8% (2012) gestiegen.
- Die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Gesamtenergieverbrauch ist gelungen.
- Fossile Energieträger nahmen ab, Öl seit 2005 um -19 %.
- Mehr als 4.000 neue Biomasseheizungen und 43.000 m<sup>2</sup> neue thermische Sonnenkollektoren in Oberösterreich. Durch vom Land OÖ unterstützte Energiesparmaßnahmen werden jährlich 3,1 Milliarden kWh eingespart.

Weitere Informationen zur Umsetzen des O.Ö. Energiekonzepts: [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)



## "MEINE SOLARWÄRME"



Viele Oberösterreicher/innen nutzen die Kraft der Sonne für Warmwasser und Heizung. Machen Sie mit und posten Sie ein Bild Ihrer Solaranlage auf Facebook unter "meine Solarwaerme". Eine Aktion des Energiesparverbandes, des Landes Oberösterreich und der Solarwärmeunternehmen des Ökoenergie-Clusters.

Mitmachen unter: [www.facebook.com/meineSolarwaerme](https://www.facebook.com/meineSolarwaerme)

## NEUE INFO-BROSCHÜRE "DAS NIEDRIGSTENERGIEHAUS"

Diese neue Broschüre des OÖ Energiesparverbands informiert über den Neubau von Niedrigstenergiehäusern:

Was ist ein Niedrigstenergiehaus und wie erreiche ich diesen Standard? Konstruktionsdetails zu Wänden und Decken, Information zu Fenstern, Bauausführung (Wärmebrücken, Gebäudedichtheit) sowie Heizen im Niedrigstenergiehaus.

Broschüre kostenlos beim OÖ Energiesparverband ([www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)) anfordern.



Das Niedrigstenergiehaus  
Energieeffiziente Neubauten, die erneuerbare Energie nutzen  
- Der Weg zum Niedrigstenergiehaus  
Wärmedämmung, Einbaulampen & Energieeffiziente  
Bauteile (Fenster, Außenwände, Dächer, Giebel, Fundament)  
Heizen & Lüften



## STROMVERBRAUCHER WÄSCHETROCKNER



Wäschetrockner sind bequem, gehören aber zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Wird der Wäschetrockner 4x die Woche benutzt, kommen bei einem ineffizienten Gerät schnell 165 Euro Stromkosten im Jahr zusammen. Wer sich für den Einsatz eines Wäschetrockners entschieden hat, sollte aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in jedem Fall ein Gerät der Energieeffizienzklasse A wählen.

Tipp: Nutzen Sie die warmen Frühlingstage, denn am sparsamsten trocknet man die Wäsche am Wäscheständer oder an der -leine!

Energieberatung beim OÖ Energiesparverband und Infos unter [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)

## VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER 2014

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
14.09.2014 20:15 Uhr	<b>FILM: „MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER“</b> Regie: Philippe de Cahuveron, FR 2014, 97 min	Spielraum Gaspoltschhofen
Dienstag (ab 16.09.) 08:15 – 09:25 Uhr	<b>BEWEGUNG VON KOPF BIS FUSS</b> 10 EH – Kosten: € 68,00	In der Küche des Marktgemeindeamtes Anmeldung & Info: Monika Aigner 0664/73230466 Info <a href="http://www.bewegung-bewegt.at">www.bewegung-bewegt.at</a>
Donnerstag (18.09.) 08:30 – 09:50 Uhr	<b>YOGA – für Beginner und leicht Fortgeschrittene</b> – 10 EH – € 95,00	
19.09.2014 08:00-09:00 Uhr	<b>KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG</b> Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 17.10.</i>	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
21.09.2014 20:15 Uhr	<b>FILM: „DER LETZTE TANZ“</b> Regie: Houchang Allahyari, AT2013, 96 min	Spielraum Gaspoltschhofen
25.09.2014 19:00 Uhr	<b>ZUMBA</b> Die Kurse laufen das ganze Jahr durch, Teilnahme ohne Anmeldung Kosten: 10er Block € 55,00 / Einzelstunde € 7,00	Katrin Künzel (Untersteiner) in Vertretung für Simone Niesner 0660/1278129

<b>26.09.2014</b> <b>18:00 Uhr</b>	<b>SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER</b> Vor Anmeldung: Dieter Strobach, 07248/68 224	Grieskirchen – Vereinshaus am Alten Kaisersteig
<b>27.09.2014</b> <b>14:30 Uhr</b>	<b>FILM: „ELLA UND DAS GROSSE RENNEN“</b> Regie: Thomas Stipsits & Manuel Rubey	Spielraum Gaspoltshofen
<b>02.10.2014</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>GEMEINDERATSSITZUNG</b>	Sitzungssaal Marktgemeindegemeindeamt
<b>03.10.2014</b> <b>20:15 Uhr</b>	<b>„OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM“</b> Upper Austria Jazz Orchestra & GUNKL	Spielraum Gaspoltshofen
<b>04.10.2014</b> <b>13:00 Uhr</b>	<b>WELPEN- UND JUNGHUNDETRAINING</b>	Abrichteplatz Watzing Anmeldung: 0676/9327114
<b>07.10.2014</b> <b>08:00-12:00 Uhr</b>	<b>AMTSTAG DES NOTARIATES</b> 4680 Haag/H. Nächster Termin: 04.11.	GH Danzerwirt
<b>08.10.2014</b> <b>08:30-11:30 Uhr</b>	<b>TIPPS FÜR DEN WIEDEREINSTIEG INS BERUFSLEBEN</b> Mehr Infos: <a href="http://www.ams.at">www.ams.at</a>	Anmeldung: 0810/810 500
<b>12.10.2014</b> <b>20:15 Uhr</b>	<b>FILM: „GOTT VERHÜTE“</b> Regie: Vinko Bresan, HR/SR 2013, 93 min	Spielraum Gaspoltshofen
<b>13.10.2014</b> <b>18:15-19:35 Uhr</b>	<b>SCHIGYMNASTIK</b> Unter der Leitung von Gabi Schoberleitner	Jeden Montag im Turnsaal Gaspoltshofen
<b>13.10.2014</b> <b>Ab 19:30 Uhr</b>	<b>BÄURINNEN- UND FRAUENSTAMMTISCH</b> Gleichzeitig Infoabend für den Näh- und Änderungskurs Nächster Termin: 15.12.	Gasthaus Wirlandler
<b>17.10.2014</b> <b>20:30 Uhr</b>	<b>„CAN'T STOP CRYING“</b> Rockkonzert mit THIRD EYE OPEN	Spielraum Gaspoltshofen
<b>19.10.2014</b> <b>20:15 Uhr</b>	<b>FILM: „WIR SIND DIE NEUEN“</b> Von Ralf Westhoff, DE2014, 92 min	Spielraum Gaspoltshofen
<b>25.10.2014</b> <b>20:15 Uhr</b>	<b>„FAST FERTIG – EIN MUSIKALISCHER AMOKLAUF“</b> Kabarett mit Otto Jaus	Spielraum Gaspoltshofen
<b>29.10.2014</b> <b>19:30 Uhr</b>	<b>VORTRAG: „DIABETES“</b> Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer	Details auf Seite 3 Kultursaal Marktgemeindegemeindeamt
<b>31.10.2014</b> <b>20:15 Uhr</b>	<b>„LADAKH – REISEABENTEUER IN KLEIN- TIBET“</b> Fotovortrag mit Harald Schaffer	Spielraum Gaspoltshofen
<b>01.11.2014</b> <b>20:15 Uhr</b>	<b>FILM: „LAUF JUNGE LAUF“</b> Regie: Pepe Danquart, FR/DE/PL2014, 108 min	Spielraum Gaspoltshofen
<b>13.11.2014</b> <b>19:00-22:00 Uhr</b>	<b>KURS: Altbewährte Hausmittel, Heilsame Lebensmittel</b> Veranstalter: LFI / Kosten:€ 15,00	Küche Marktgemeindegemeindeamt Anmeldung und Info bei Brigitte Söllinger-Schropp 7040

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2014 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! ([cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at) oder Tel.: 6954-22).

## DER GELBE SACK



### WAS IST DER GELBE SACK?

Der Gelbe Sack ist ein **Sammelsystem für Kunststoff- & Verbundstoffverpackungen**.

Obwohl er praktisch und kostenlos ist, darf er nicht für die Textilsammlung, als Müllsack, ... verwendet werden!

**Wird der Gelbe Sack zweckentfremdet, trägt man zur Erhöhung der Müllgebühren bei!** Denn falsch verwendete Säcke werden vom System nicht bezahlt und müssen in die Gebühren eingerechnet werden!

### WER DARF DEN GELBEN SACK VERWENDEN?

**Alle Haushalte im Bezirk Grieskirchen** können den Gelben Sack verwenden.

**Betriebe die an die öffentliche Restabfallsammlung angeschlossen sind, können nur im Ausmaß von „haushaltsüblichen Mengen“ und unter bestimmten Voraussetzungen an der Gelben Sack Sammlung teilnehmen!**

Natürlich können Haushalte und Betriebe saubere und sortenrein getrennte Kunststoffverpackungen in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgeben.

### Was kostet der Gelbe Sack?

Grundsätzlich ist der Gelbe Sack **für Haushalte kostenlos**, allerdings bedeutet dies nicht, dass keine Kosten entstehen. Finanziert wird die Gelbe Sack Sammlung durch das ARA System ([www.ara.at](http://www.ara.at)). Produzenten, Importeure, ... von Verpackungen können sich beim ARA System von der Rücknahmepflicht von Verpackungen „freikaufen“. Im Gegenzug stellt das **ARA System, in Kooperation mit dem BAV Grieskirchen und den Gemeinden**, den Haushalten den Gelben Sack zur Verfügung.

### WAS DARF IN DEN GELBEN SACK?

Alle Arten von **Verpackungen aus Kunststoff & Verbundstoff** zB Chipssackerl, Obstnetze, PET-Flaschen, Styroporflocken, Folien, Joghurtbecher, Milch- & Saftpackerl,...

Alle Verpackungen müssen **restentleert, sauber und möglichst flachgedrückt** sein!

### WAS DARF NICHT HINEIN?

Typische Fehlwürfe sind Silofolien, Spielzeug, Gießkannen, CDs, Kaffeepads, usw. Diese Dinge müssen aussortiert und teuer entsorgt werden, da sonst der Recyclingprozess gestört wird!

### WIE VIELE GELBE SÄCKE STEHEN MIR ZU?

Der Gelbe Sack wird 9 mal im Jahr abgeholt, deshalb sind auf einer Rolle 9 Säcke! Vom ARA System werden im Bezirksdurchschnitt maximal 14 Säcke pro Haushalt und Jahr zur Verfügung gestellt.



### WAS GESCHIEHT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN IM GELBEN SACK?

Die Gelben Säcke werden nach Horsching zu der **Sortieranlage** der AVE Österreich gebracht. Verwertbare Materialien werden aussortiert und **stofflich wiederverwertet**. Das bedeutet, dass aus alten Joghurtbechern neue Schuhabsätze, Büroartikel oder Kleiderbügel gefertigt werden. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff in der Industrie verwendet.

### WAS MACHE ICH WENN ICH KEINE GELBEN SÄCKE MEHR HABE?

Verpackungen die nicht mehr im Gelben Sack Platz finden, können **in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos** entsorgt werden. **Kostenlose Abfalltrennkartons, gelbe Taschen und Vorsammelsäcke** zur sortenreinen Vorsammlung, erhalten Sie beim ASZ Personal.



# Fotoausstellung

## “Die Fülle des Lebens”

Mit dem Erntedankfest im Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen gestaltet der Fotoklub eine Fotoausstellung. Der Anlass ist ein Danke an unsere älteren Gemeindebewohner, die viel Wissen und Erfahrung an die nächste Generation weitergaben.

In 130 Bildern, welche in den letzten Monaten von Klubmitgliedern aufgenommen wurden, zeigen wir Aufnahmen von Bewohnern des Altenheimes als auch von Personen in privater Umgebung. Jedes dieser Bilder wird eine Geschichte erzählen. Sie sehen an den Ausstellungswänden ein “lebendiges Stück von Gaspoltshofen”.

Wir hoffen auf viele Interessierte an unserer diesjährigen Fotoausstellung. Mit Ihrem Besuch setzen Sie auch ein Zeichen der Wertschätzung für unser Projekt.

**Fotoklub Gaspoltshofen**

### Wann:

Sa. 20. September 2014

10:00 Uhr Erntedankfest

11:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung

- Herr Bürgermeister Klinger

-Heimleiter Herr Doplbaur

Ausstellungsdauer:

- So. 05. Oktober 2014

### Wo:

Altenheim Gaspoltshofen

### Termine im Altenheim

**Freitag, 3. Okt. 2014 - Tag der Altenarbeit**

Beginn 10:00 Uhr, Eingangshalle Altenheim

- Berufsbilder kennenlernen

(anschließend Hausführung)

- Fotoausstellung "Die Fülle des Lebens"

(Fotoklub Gaspoltshofen)

**Sonntag, 2. Nov. 2014 - Allerseelen**

Beginn 10:00 Uhr in der Kapelle

- Gottesdienst mit Totengedenken

an die verstorbenen Bewohner/innen

**Samstag, 29. Nov. 2014**

Beginn 10:00 Uhr in der Kapelle

- Adventkranzweihe mit Heiliger Messe